

WORKSHOP

Texturen zwischen Tradition und Freundschaft

Schreibweisen und Argumentationsstrukturen bei Jacques Derrida

5. und 6. Juli 2018

Donnerstag, 5.7.2018

14:00 – 14:30 **Eröffnung: Begrüßung**
Einführung: Dr. Yvonne Al-Taie (Kiel)

Sprache – Mensch – Tier

14:30 – 15:15 **Zwischen chair und langue: Derridas
„Schibboleth – pour Celan“**
Selin Gerlek (Hagen)

15:15 – 16:00 **Derridas Tierfiguren**
Heike Katharina Behnke (Kiel)

16:30 – 17:15 **Zitatgebrauch bei Jacques Derrida
(Festrede für Gadamer, das Tier und
das Souverän)**
Julia Stetter (Bochum)

Abschied – Aufschub – (negative) Theologie

17:15 – 18:00 **„Die doppelte Ökonomie des Todes“:
Jacques Derrida und Maurice Blanchot**
Elias Kreuzmair (Greifswald)

18:15 – 19:30 **Diskussionsrunde: Dekonstruktion
und Wissenschaftssprache heute**
mit Beiträgen von
Prof. Dr. Bernd Auerochs,
Prof. Dr. Christine Blättler,
Prof. Dr. Daniel Bogner,
Dr. Katharina Peetz;
Moderation: Dr. Yvonne Al-Taie

Organisation: **Dr. Yvonne Al-Taie**
Institut für Neuere deutsche Literatur und Medien,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
yaltaie@ndl-medien.uni-kiel.de

Dr. Katharina Peetz
Institut für Katholische Theologie,
Universität des Saarlandes, katharinapeetz@gmx.de

Freitag, 6.7.2018

9:00 – 9:45 **Wüstenwanderung mit Cherubim:
Dialogische Konfigurationen mit dem
cherubinischen Wandersmann in
„Sauf le nom“**
Dr. Daniel Kazmaier (Saarbrücken)

9:45 – 10:30 **Die unmögliche Struktur des Ereig-
nisses. Formeln des Aufschubs, der
Vorwegnahme, der Ankündigung am
Beispiel der Parusie**
Fana Schiefen (Münster)

Dialog – Translation

11:00 – 11:45 **Jacques Derrida: Politik und Freund-
schaft. Gespräch über Marx und Alt-
husser. Zur Rolle von sozialen Netz-
werken, Freundschaften und Traditions-
linien bei der Auseinandersetzung mit
Texten**
Theresa Homm (Kiel)

11:45 – 12:30 **Ruin(e). Freundschaft und Übersetzen**
Alena Lyons (Tübingen)

13:15 – 14:00 **Abschlussreflexion**

**Ort: Literaturhaus Schleswig-Holstein,
Schwanenweg 13, 24105 Kiel**



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Deutsche
Forschungsgemeinschaft